

# Anleitung zu den Kompositionsübungen

Die Kompositionsübungen können mit verschiedenen Hilfsmitteln gelöst werden. Wähle eine der beiden Möglichkeiten:

- Auf traditionelle Art und Weise mit einem Musikinstrument, Papier und Bleistift. Drucke dafür die Notenblätter zunächst aus. ODER:
- Mit Hilfe eines Notationsprogramms bzw. einer entsprechenden App. Dort muss man in der Regel zuerst die Tonart und die Taktart festlegen. Danach muss man die hier notierten Noten in das Programm eingeben.

Tipp: Verwende immer gleich ein doppeltes Notensystem, also mit Violinschlüssel für die Melodie und Bassschlüssel für die Begleitung. Dann kannst du später auch noch eine eigene Begleitung zu den Melodien erfinden.

Die Übungen hier sind alle in der Tonart C-Dur und im 4/4-Takt notiert.

## Nachsätze erfinden

Erfinde einen Nachsatz zum bereits notierten Vordersatz. Wie wir an den Beispielthemen gesehen haben, beginnt der Nachsatz in der Regel mit einer Wiederholung oder Variation des Anfangs vom Vordersatz. Der Nachsatz sollte genauso lange wie der Vordersatz sein. (Die leeren Takte wurden hier bereits entsprechend abgezählt.) Am Ende des Nachsatzes sollte immer ein Ganzschuss stehen, d. h. die Melodie sollte auf dem Grundton enden, also auf einem c. Vor dem Schlusston sollte ein Ton (oder mehrere Töne) des Dominant-Dreiklangs G-Dur geschrieben werden, also g, h oder d. (Es ist auch möglich, die Septim f aus dem Dominantseptakkord G7 zu verwenden, wenn dieser Ton anschließend zum Schlusston e abwärts geführt wird.)

Tipp: Probiere mehrere Möglichkeiten aus!

## Begleitungen erfinden

Wir haben verschiedene Möglichkeiten von Begleitungen kennen gelernt. Schau dir diese vier Möglichkeiten nochmals auf dem Arbeitsblatt „Ein typisch klassisches Thema“ (S. 2) an. In manchen Apps lassen sich keine gleichzeitig gespielten Akkordtöne notieren, in diesem Fall scheidet die Möglichkeit 1a) aus.

### Tipps und Hinweise:

- Auch Pausen sind erlaubt.
- Wie wir in den Beispielen gesehen haben, können verschiedene Möglichkeiten der Begleitung auch kombiniert werden.
- Die notwendigen Akkorde (am Beginn und bei den Schlusswendungen) wurden als Akkordsymbole über der Melodie bereits notiert. Diese sollten nicht verändert werden und bei jeder Art von Begleitung berücksichtigt werden. In den restlichen Takten gibt es verschiedene Möglichkeiten der Harmonisierung.
- Die Hauptfunktionen klingen meist gut, es dürfen aber auch andere Akkorde verwendet werden.
- Die Begleitstimmen sollten schlicht und leicht spielbar sein, d.h. große Sprünge sollten vermieden werden. Bei Akkorden gibt es die Möglichkeit, Umkehrungen zu schreiben. Damit können große Sprünge vermieden werden.
- Für die „Profis“: Wenn du bereits mit sogenannten Stimmführungsregeln vertraut bist, versuche diese anzuwenden.

# Kompositionsübung 1: Nachsätze erfinden

Erfinde eigene Nachsätze zu den notierten Vordersätzen! (Anleitung siehe oben)

Zusatzaufgabe: Erfinde Begleitstimmen zu den Melodien!

## 1. Thema (vier Takte)

Musical notation for the first theme, consisting of four measures in 4/4 time. The first two measures contain a melody in the treble clef, while the last two measures are empty staves for accompaniment.

## 2. Thema (vier Takte)

Musical notation for the second theme, consisting of four measures in 4/4 time. The first two measures contain a melody in the treble clef, while the last two measures are empty staves for accompaniment.

## 3. Thema (8 Takte)

Musical notation for the third theme, consisting of eight measures in 4/4 time. The first four measures contain a melody in the treble clef, while the last four measures are empty staves for accompaniment.

Empty musical notation for the third theme, consisting of eight measures in 4/4 time, intended for accompaniment.

## 4. Thema (8 Takte)

Musical notation for the fourth theme, consisting of eight measures in 4/4 time. The first four measures contain a melody in the treble clef, while the last four measures are empty staves for accompaniment.

Empty musical notation for the fourth theme, consisting of eight measures in 4/4 time, intended for accompaniment.

# Begleitungen erfinden

Wähle mindestens zwei Arten der Begleitung aus, die du zur „Ode an die Freude“ komponierst!

## 1. Akkordische Begleitung mit gleichzeitig gespielten Akkordtönen

Two systems of musical notation in 4/4 time. The first system shows a melody in the treble clef and a bass line in the bass clef. The bass line plays chords (C and G) simultaneously with the melody. The second system shows the same melody and bass line, but the bass line is empty for the first three measures and then plays a final chord (C) in the fourth measure. Chord symbols 'C' and 'G' are placed above the first and fourth measures of each system.

## 2. Akkordische Begleitung mit Alberti-Bässen

Two systems of musical notation in 4/4 time. The first system shows a melody in the treble clef and an Alberti bass in the bass clef. The bass line consists of a repeating eighth-note pattern: C4, E4, G4, C5. The second system shows the same melody and Alberti bass, but the bass line is empty for the first three measures and then plays a final chord (C) in the fourth measure. Chord symbols 'C' and 'G' are placed above the first and fourth measures of each system.

## 3. Dezimparallelen

Two systems of musical notation in 4/4 time. The first system shows a melody in the treble clef and a decimparallel bass line in the bass clef. The bass line consists of a repeating eighth-note pattern: C4, E4, G4, C5. The second system shows the same melody and decimparallel bass line, but the bass line is empty for the first three measures and then plays a final chord (C) in the fourth measure. Chord symbols 'C' and 'G' are placed above the first and fourth measures of each system.

## 4. Freie Begleitstimme (oder Dezimparallelen mit zusätzlichem Halteton)

Two systems of musical notation in 4/4 time. The first system shows a melody in the treble clef and a free accompaniment voice in the bass clef. The bass line consists of a repeating eighth-note pattern: C4, E4, G4, C5. The second system shows the same melody and free accompaniment voice, but the bass line is empty for the first three measures and then plays a final chord (C) in the fourth measure. Chord symbols 'C' and 'G' are placed above the first and fourth measures of each system.